

arrivee

Abwasserreinigungsanlagen als Regelbaustein in intelligenten Verteilnetzen mit erneuerbarer Energieerzeugung

Politische und rechtliche Bedingungen (AP 5)

Leitfrage

Unter welchen politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen würden sich die Umsetzungschancen der im Projekt arrivee entwickelten technologischen Innovation erhöhen?

Abläufe

- Begleitung des Projekts über die gesamte Laufzeit
- Integration aller Projektpartner des Konsortiums im finalen Arbeitsschritt
- fortlaufende Aufnahme von Zwischenergebnissen aus den weiteren Arbeitspaketen
- Umsetzung energiepolitischer und energierechtlicher Schwerpunkte durch energierechtliche Expertise der Kanzlei BBH und durch sozialwissenschaftliche Infrastrukturforchung

Ziele

- Vorarbeit in AP 1: projektinterner Leitfaden mit Analyse der rechtlichen, politischen, räumlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen an der Schnittstelle zwischen den Infrastrukturelementen Abwasser, Verteilnetz und Energiespeicher.
- praxisnahe und anwendungsorientierte Sozialwissenschaft: in dem Arbeitspaket werden Szenarien und Handlungsempfehlungen auf Basis von Experteninterviews entwickelt und den Praktikern zum Praxistest vorgelegt sowie entsprechend überarbeitet.
- Forschungsergebnisse werden sowohl politikberatend in geeigneter Form an Projektpartner, Praktiker und Entscheidungsträger vermittelt, als auch in sozialwissenschaftlich sowie umweltrechtlich relevanten Foren publiziert.

Zentrale Inhalte

- Welche Akteure haben Macht und Einfluss im Verteilnetz und warum verändert sich diese Akteurskonstellation im Zuge der aktuellen deutschen Energiewende (in Bezug auf die technologische Innovation und darüber hinaus)?
- Wie sind die wasser- und umweltrechtlichen, die abwasserentsorgungsrechtlichen sowie die energierechtlichen Rahmenbedingungen? Wie könnten und sollten diese – im Allgemeinen sowie in Bezug auf die technologische Innovation – verändert werden?

Arbeitsschritte

1. Ergründung der Rahmenbedingungen und Szenarientwicklung
2. Praxistest und Weiterentwicklung der Szenarien
3. Erarbeitung von Handlungsempfehlungen mit allen Projektpartnern im Konsortium



Bild 1: copyright: sfv / mester

Projektpartner in arrivee

Koordination: TU Kaiserslautern
FG Siedlungswasserwirtschaft
Prof. Dr.-Ing. Theo G. Schmitt
0631-2052946
info@erwas-arrivee.de
erwas-arrivee.de



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

